

Juli 2010

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Betriebsbetriebs-Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

1. Allgemeine Angaben

Zutreffendes bitte ankreuzen

- a) wie waren die Niederschläge im Juli für Getreide und Raps: -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?
 und wie waren die Niederschläge für Hackfrüchte, Futterpflanzen / Grünland: -zu gering ? -ausreichend -zu hoch?

b) Gibt es Ursachen für ungewöhnlich niedrige Hektarerträge (Stichworte)?:

Bitte beurteilen Sie nur Ihnen bekannte Felder (eigene oder Felder der GbR; von Ihnen bearbeitete oder sonstig bekannte Felder).

c) Welche eventuell ertragsmindernden Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten im Juli stärker auf?

2. Endgültige Ernteschätzung für Getreide - Ganzpflanzensilage¹⁾

Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar ²	Ertrag in dt/ha (Frischmasse auf der Waage)	Trockensubstanzgehalt der Silage in % (cirka)	Silierte Getreideart:
Getreide - GPS				

1) Mit GPS ist hier Getreide gemeint, dass in der Teigreife der Körner siliert wurde, also ca. 3 Wochen bevor man es hätte dreschen können.

3. Erntevorschätzung für Getreide, Futtererbsen und Raps

Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar ²	Ertrags-Schätzung in dt/ha	Fruchtart	Bezugsfläche ca. in Hektar ²⁾	Ihre Ertrags-Schätzung dt/ha
Winterweizen			Hafer		
Sommerweizen			Sommernenggetreide		
Roggen			Futtererbsen		
Wintergerste			Winterraps		
Sommergerste			Sommerraps		
Triticale					

Frühkartoffeln werden nicht mehr erfragt.

2) Eventuell sind die Flächen aus dem Aprilbogen vorgetragen. Falls Sie die Ertragschätzung auf eine andere Fläche beziehen wollen, dann streichen Sie bitte die Flächen durch und tragen die Fläche ein, auf die sich Ihre Schätzung in etwa bezieht (GbR-Fläche, Fläche, die Sie als Lohnunternehmer sehen, Beratungsfläche o.a.).

Möchten Sie einen ihrer Werte aktualisieren, bitte einfach vordruckte Zahlen durchstreichen und aktuellere Werte hinschreiben. Hektarerträge bitte für Getreide auf 14% Feuchtigkeit beziehen, bei Raps auf 9%.

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorderseite an eine der 5 Nummern faxen:

0511 9898 4344

0511 9898 4345

0511 9898 49 3434

0511 9898 49 3439

0511 9898 49 3441

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
Gudrun.Luber@lskn.niedersachsen.de